

	<p>Object: Ohrknopf</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: ÄM 21851</p>
--	--

Description

Seit prähistorischer Zeit werden in Ägypten verschiedene Arten von Schmuck getragen. Neben Ketten waren vor allem Armreife, Ringe und Ohrschmuck sehr beliebt. Die Ringplatten zeigen häufig das Udjat-Auge. Es ist ein Glückssymbol und sollte den Träger vor Gefahren schützen. Oft verwendete man für die Herstellung der Ringe Fayence, ein Quarzgemisch, das beim Brennen zähflüssig wird und sich daher in Modeln leicht verarbeiten lässt.

Im Ohrläppchen wurden kleine pilzförmige Ohrstecker getragen. Die kleinen Spaltringe konnten am Ohr oder im Haar getragen werden.

Basic data

Material/Technique:	Fayence (Material), gelb
Measurements:	Höhe x Durchmesser: 1,5 x 1,9 cm; Höhe x Durchmesser: 1,5 x 1,9 cm (lt. Inv.); Gewicht: 3 g

Events

Created	When	1351-1334 BC
	Who	
	Where	Q 47.17 (Kleinhausgruppe) (Amarna)
Found	When	
	Who	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	Where	
Commissioned	When	

Who Deutsche Orient-Gesellschaft
Where